

Versorgung immer größer werde. In dieser unwissenschaftlichen und reaktionären Theorie verwandelt *Malthus* „die historisch verschiedenen Verhältnisse in ein abstraktes Zahlenverhältnis, das rein aus der Luft gefischt ist und weder auf Naturgesetzen noch auf historischen beruht“ (*Marx*), und versucht auf diese Weise, Not und Elend der Arbeiterklasse zu rechtfertigen und die Notwendigkeit des Krieges zu begründen. *Marx* und *Engels* haben die Anschauungen *Malthus'* theoretisch gründlich widerlegt und ihren rein apologetischen Charakter nachgewiesen. Die Entwicklung der Produktion sowohl im Kapitalismus als auch im Sozialismus hat eindeutig und umfassend praktisch bewiesen, daß der Malthusianismus jeder wissenschaftlichen Grundlage entbehrt. Trotzdem wird er von bestimmten Ideologen des Imperialismus auch in der Gegenwart in Gestalt des *Neomalthusianismus* propagiert, welche die unmenschliche Auffassung vertreten, daß Kriege und Massenausrottungen zur Verhinderung der Überbevölkerung unvermeidlich seien.

Marxismus-Leninismus: das System der wissenschaftlichen Theorien und Anschauungen von *Marx* (1818 bis 1883), *Engels* (1820-1895) und *Lenin* (1870-1924), das die theoretische Grundlage für die praktische Tätigkeit der kommunistischen und Arbeiterparteien bildet und ihnen als Anleitung im Klassenkampf, in der sozialistischen Revolution und beim Aufbau des Sozialismus und Kommunismus dient.

Der Marxismus entstand in den vierziger Jahren des 19. Jh. als theoretischer Ausdruck der grundlegenden Interessen der Arbeiterklasse, die damals als selbständige historische Kraft in die Entwicklung der Gesellschaft eingriff. *Marx* und *Engels* knüpften bei der Begründung ihrer Theorie an die größten Errungenschaften des menschlichen Denkens

an, vor allem an die klassische bürgerliche deutsche Philosophie (insbesondere *Hegel* [1770-1831] und *Feuerbach* [1804-1872]), an die klassische bürgerliche englische Ökonomie (*Smith* [1723-1790] und *Ricardo* [1772-1823]) und an die Lehren der großen utopischen Sozialisten (*Saint Simon* [1760-1825], *Fourier* [1772-1837] und *Owen* [1771 bis 1858]). Sie verarbeiteten dieses Erbe kritisch und schöpferisch vom Standpunkt des Proletariats und vollzogen damit eine Revolution in der Geschichte des menschlichen Denkens. In ständiger Auseinandersetzung mit den herrschenden bürgerlichen und kleinbürgerlichen Anschauungen begründeten *Marx* und *Engels* die welthistorische Rolle der Arbeiterklasse als Totengräber der kapitalistischen Gesellschaft und Schöpfer einer neuen Gesellschaft ohne Ausbeutung und Unterdrückung. Sie gaben der Arbeiterklasse in Gestalt des dialektischen und historischen Materialismus die wissenschaftliche Weltanschauung, die sie benötigt, um sich die Welt geistig und praktisch aneignen zu können und ihre eigene Lage und Rolle in der geschichtlichen Entwicklung zu verstehen; sie wiesen in der marxistischen politischen Ökonomie unwiderleglich nach, daß die ökonomische Gesellschaftsformation des Kapitalismus ihren eigenen Gesetzmäßigkeiten zufolge zugrunde gehen und durch die sozialistische Gesellschaftsformation abgelöst werden wird, und sie zeigten in der Theorie des wissenschaftlichen Sozialismus, wie die Arbeiterklasse den Kampf um ihre Befreiung von der kapitalistischen Ausbeutung führen und den Aufbau des Sozialismus beginnen muß. So ist der Marxismus ein in sich geschlossenes, harmonisches System philosophischer, ökonomischer und sozialpolitischer Anschauungen, in dessen Zentrum die Begründung der welthistorischen Rolle der Arbeiterklasse steht und in dem die Einheit von Wissenschaft-